

Ratsantrag

24.3.2014

**Unabhängiges Verkehrsgutachten für
Hansa-/Hafen/Herz-Jesu erstellen**



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Windthorststr. 7
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

Der Rat möge beschließen:

Für den Bereich Hansa- Viertel, Hafen und Herz-Jesu wird ein unabhängiges Verkehrsgutachten durch ein externes Fachbüro erstellt.

Dieses Konzept bewertet und beziffert die Verkehrsströme, die sich durch die geplanten Großprojekte am Hafen – siehe Offenlegung des Bebauungsplans Nr.535 („Hafencenter“) und weiteren Planungen (Projekt „Neuhafen“ – Deilmann/Kresing-Projekt) ergeben. Deren Auswirkungen auf die ohnehin bereits belasteten Wohnviertel werden dargestellt und für die Öffentlichkeit und Ratsgremien aufbereitet.

Hierzu ist im besonderen die Verkehrsbelastung für den Hansaring zu überprüfen sowie die aktuelle Situation der Verkehrsflüsse zu berücksichtigen. Der bislang nicht erfolgte Ausbau der B51 sowie die Zuwegung über ein Privatgelände (Fa. Scheiwe) werden hierbei als mittelfristig bzw. dauerhaft nicht möglich eingestuft.

Begründung:

Bislang liegt kein unabhängiges Gutachten über die zu erwartenden Verkehrsflüsse bei/nach Realisierung der derzeit geplanten innerstädtischen Großprojekte vor. Um die verkehrlichen Auswirkungen dieser Großprojekte zutreffend und nachhaltig einschätzen zu können, bedarf es daher einer unabhängigen Einschätzung – ohne Wunschdenken und perspektivisch nicht zur Verfügung stehender Straßen und Zuwegungen.

Schon heute ist der Hansaring starken Verkehrsströmen ausgesetzt. Sollten die Planungen für das „Hafencenter“ weiter vorangetrieben werden, droht bei Umsetzung der bisherigen Planungen ein Dauerstau auf dem Hansaring und zusätzliche Belastungen für die anliegenden Straßen. Die Belastungen für die AnwohnerInnen werden noch mal erheblich steigen und unzumutbar sein. Dies kann nicht Ziel einer bürgerInnennahen Politik sein.

Carsten Peters
und Fraktion